

MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe erfüllt 15-jähriger Eulenfreundin Herzenswunsch

Salome im Zwiegespräch mit Eule Feya

Winterthur/Buchs, im November 2016 – Salome hegt eine grosse Liebe zu Eulen. Die Jugendliche, die mit einer Spina bifida und einer starken Skoliose lebt, kennt sich mit den nachtaktiven Greifvögeln bestens aus und kann sogar ihre lateinischen Namen problemlos zitieren. Ihr grösster Herzenswunsch war, einmal eine Eule aus nächster Nähe erleben zu können und ihr übers Gefieder zu streichen. Die Stiftung Wunderlampe konnte Salomes Wunschtraum kürzlich im Greifvogelpark in Buchs im St. Galler Rheintal verwirklichen.

Schon sehr lange begeistert sich die 15-jährige Salome für die bei uns selten gewordenen Nachtvögel. Ob sie sich dabei von Harry Potters Schnee-Eule Hedwig inspirieren liess, weiss die Jugendliche selber nicht mehr. Sie beschäftigt sich sehr gerne mit der Lektüre von Fantasy Romanen, kann aber auch stundenlang zoologische Fachtexte, ganz speziell über nachtaktive Greifvögel, studieren. So erstaunt es nicht, dass sie sogar deren lateinische Namen auswendig kennt. Dass sie sofort einen sehr starken Draht zur Weissgessichtseule Feya im Greifvogelpark in Buchs hatte, fand aber sogar Parkinhaberin und Eulenexpertin Zora Nigg aussergewöhnlich.

Für Salome, die in der Stiftung Rodtegg für Menschen mit einer körperlichen Behinderung in Luzern zur Schule geht, war der Ausflug in die Ostschweiz eine grosse Überraschung. Voll freudiger Aufregung erkundete sie den speziellen Tierpark in Buchs, der über 60 verschiedene Greifvögel beherbergt. Höhepunkt ihres Besuches war dann der direkte Kontakt mit den Eulen: Neben der Eule Feya, die Salome sofort ins Herz geschlossen und ausgiebig gestreichelt hat, durfte sie auch die Schleiereule Kyra kennenlernen. Ihre dritte persönliche Eulenbekanntschaft, Uhu Carlos, war jedoch so schwer, dass sie ihn nicht selber halten konnte. Dafür schenkte ihr Zora Nigg eine Feder als Andenken. Immer wieder drehte die Jugendliche eine Runde durch den Park, blieb vor jeder Voliere stehen und suchte den Blickkontakt mit den majestätischen Greifvögeln. Am liebsten hätte sie einen ihrer neuen Freunde mit nach Hause genommen. Als grosse Eulenkennerin wusste Salome aber natürlich schon, dass dies ein utopischer Wunsch war, umso mehr freute sie sich deshalb über die Stoffeule, die sie zum Abschied von der Wunderlampe überreicht erhielt und gab ihr gleich den Namen Inka.



Salome fand als grosse Eulenkennnerin sofort einen engen Draht zu den nachtaktiven Greifvögeln. Insbesondere Weissgesichtseule Feya (links) hat es ihr angetan.

Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 1'500 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.